



AUSSCHUSS FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN, GESUNDHEIT UND EHRENAMT (11.11.2021)

TOP 7: „BERATUNG ZUR ANERKENNUNG AUSLÄNDISCHER
BILDUNGSABSCHLÜSSE“ – VERLÄNGERUNG DER
KOOPERATIONSVEREINBARUNG

AUSGANGSLAGE

In der Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Gesundheit und Ehrenamt vom 11.11.2020 wurde die Förderung der Beratungsstelle für o.g. Anliegen, ausgeführt durch das IBF e.V., in Höhe von 5.000,- EUR weiterhin befristet für ein Jahr beschlossen. Das bereits für die Stadt Schweinfurt bestehende Beratungsangebot wurde damit auch weiterhin auf den Landkreis mit fünf extra Stunden pro Woche ausgeweitet.

Die Beratungszahlen stagnierten im Winter 2020/2021 aufgrund des Corona-Lockdowns zunächst, jedoch lässt sich seit April 2021 ein signifikanter Anstieg der Beratungszahlen ausmachen. Bis zum 30.09.2021 konnten neben telefonischen Beratungen 30 persönliche Beratungsgespräche mit 20 Personen stattfinden, eine leichte Steigerung zum Vorjahr. Ferner trug die verstärkte Netzwerkarbeit zur Verbreitung des Angebots im Landkreis Schweinfurt bei. Die Beratung zum Thema „Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse“ wird aufgrund der Komplexität des Sachverhalts sowie arbeitsmarktrelevanter Rahmenbedingungen weiterhin nötig und sinnvoll sein.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Gesundheit und Ehrenamt bewilligt die Verlängerung des Projektes „Beratung zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse“.

Dies umfasst die Bewilligung der Kosten in Höhe von 5.000,- EUR aus Haushaltsmitteln 2022 zur weiteren Durchführung der Beratung im Zeitrahmen 01.01. bis 31.12.2022. Im Herbst 2022 soll das Projekt erneut evaluiert und die Ergebnisse sodann im jeweiligen Ausschuss zur weiteren Besprechung vorgetragen werden.

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.

